**Intelligenter Veritas 250BL Mischverstärker**

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN FÜR ARCHITEKTEN UND INGENIEURE

JUNI 2025

Der Mixer/Leistungsverstärker soll Class-D-Verstärkungstechnologie nutzen und über eine digitale Signalverarbeitung mit 48 kHz/24 Bit verfügen. Der Mixer/Leistungsverstärker soll mit einem Weitbereichsschaltnetzteil ausgestattet sein, das eine Verwendung mit Netzanschlüssen von 100–240 V (+/-10 %) bei 50/60 Hz ermöglicht. Der Mixer/Leistungsverstärker soll über einen Kaltgerätestecker (IEC C14) und ein abnehmbares Netzkabel verfügen. An der Vorderseite soll sich ein Ein-/Aus-Schalter befinden. Der Mixer/Leistungsverstärker soll über einen automatischen Standby-Modus verfügen, der aktiviert oder deaktiviert werden kann.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll mit einem Schutz vor Kurzschlüssen und allgemeiner Überhitzung ausgestattet sein. Der Mixer/Leistungsverstärker soll über ein Belüftungssystem mit natürlicher Konvektionskühlung verfügen.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll über zwei Ausgangskanäle für niederohmige 4–8 Ω-Systeme verfügen. Die Ausgangsleistung soll 50 Watt pro Kanal bei 4 Ω und 25 Watt pro Kanal bei 8 Ω betragen. Die Lautsprecheranschlüsse sollen über zwei 2-polige Euroblock-Anschlüsse verfügen. Der AUX-Line-Ausgang soll über zwei Cinch-Anschlüsse verfügen. Die digitale Signalverarbeitung soll über zwei wählbare EQ-Presets verfügen, die auf die Lautsprecherausgänge und den AUX-Ausgang angewendet werden können.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll über zwei Line-Pegel-Eingänge (zwei Cinch-Stereopaare), einen kabellosen Bluetooth-Eingang, einen Mic/Line-Eingang an der Vorderseite (ein XLR-/6,35 mm-Anschluss) und einen Paging-Mikrofoneingang (ein 4-poliger Euroblock-Anschluss) verfügen. Die Line-Pegel-Eingänge und der Bluetooth-Signaleingang sollen sich über einen Schalter an der Vorderseite auswählen lassen. Der Paging-Mikrofoneingang soll sich an der Rückseite befinden und dynamische Mikrofone mit PTT-Funktion (Push-to-Talk) unterstützen. Über eine Einstellung am Mixer/Leistungsverstärker soll festgelegt werden können, ob der Paging-Mikrofoneingang über die Masterlautstärke gesteuert wird oder diese überbrückt. Alle Eingänge sollen über individuelle Eingangsverstärkungsregler verfügen, mit Ausnahme des Bluetooth-Signals.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll einen Frequenzgang von 40 Hz bis 18 kHz (+0/-3 dB) aufweisen. Der Klirrfaktor (THD+N) soll bei Nennleistung maximal 0,3 % betragen. Die Kanaltrennung (Übersprechen) soll bei kleiner oder gleich -60 dBV unter Nennleistung bei 1 kHz liegen. Der Dynamikbereich soll 88 dB betragen. Die nominelle Eingangsempfindlichkeit soll -10 dBV bei den Line-Pegel-Eingängen und -58 dBV bei den Paging-Mikrofoneingängen betragen.

An der Vorderseite sollen sich drei LED-Anzeigen befinden: eine für den Betriebsstatus, eine für das Anliegen/Übersteuern des Eingangssignals und eine für den Bluetooth-Verbindungsstatus.

Über ein Menü mit OLED-Anzeige an der Vorderseite des Mixers/Leistungsverstärkers sollen mit einem Drehregler verschiedene Einstellungen konfiguriert werden können.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll über einen Anschluss verfügen, der für die Verwendung mit einem Bose Professional ControlCenter CC-1 oder CC-2 Analog Controller vorgesehen ist. Der Mixer/Leistungsverstärker soll die Stummschaltung der Lautsprecherausgänge und des AUX-Ausgangs über einen potentialfreien Öffner- oder Schließerkontakt ermöglichen.

Das Gehäuse des Mixers/Leistungsverstärkers soll aus lackiertem Stahl bestehen. Der Mixer/Leistungsverstärker soll 1 HE oder 44 Millimeter hoch und mit normgerechten EIA-Racks kompatibel sein. Der Mixer/Leistungsverstärker soll 214 Millimeter breit und 310 Millimeter tief sein. Der Mixer/Leistungsverstärker soll 2,0 Kilogramm wiegen.

Der Mixer/Leistungsverstärker soll der intelligente Veritas 250BL Mischverstärker sein.